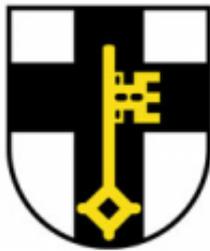


Stadt Dorsten und Westenergie zeichnen erneut Engagement für Umwelt- und Klimaschutz aus

13.07.2022 11:16 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Stadt Dorsten und Westenergie zeichnen erneut Engagement für Umwelt- und Klimaschutz aus



Institutionen, Vereine und Privatpersonen können sich bis zum 31.08.2022 für den Westenergie Klimaschutzpreis bewerben

Wie können alte und augenscheinlich nahezu verloren gegangene Obstsorten wieder den Weg auf unsere Märkte und in unsere Küche finden? Wie kann ein Landwirt ökologisch und klimaschonend wirtschaften? Wie können Grünzüge in Stadtteilen gestaltet werden und Gärten hergerichtet werden um einen wertvollen Beitrag für die Artenvielfalt der lokalen Vogel- und Insektenwelt beizutragen? Wie können Kinder und Jugendliche an die Themen Klima- und Umweltschutz herangeführt werden und dabei Spaß am lernen finden?

Auf viele dieser Fragen konnten im letzten Jahr Betriebe, Vereine und Bürgerinitiativen der Stadt Dorsten im Rahmen der Teilnahme am Westenergie Klimaschutzpreis eine Antwort finden und durch ihr außergewöhnliches Engagement einen wertvollen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz beitragen. Diese Anstrengungen wurden von einer Jury, bestehend aus Vertreter_innen der Westenergie AG und der Stadt Dorsten bewertet und ausgezeichnet.

Der Westenergie Klimaschutzpreis prämiiert vielfältige Ideen und Maßnahmen in Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Rheinland-Pfalz, inzwischen seit mehr als 25 Jahren. Und: Das Essener Energieunternehmen lobt den Preis in diesem Jahr wieder gemeinsam mit der Stadt Dorsten aus. Bürger, Vereine, Institutionen und Firmen können sich mit ihren Ideen und Projekten rund um die Themenbereiche Klima- und Umweltschutz bewerben. Die Jury honoriert die drei besten Projekte mit insgesamt 5000 Euro.

„Die Bereiche Klima- Natur-, und Umweltschutz sind existenziell wichtige Themen, die zum Glück viele Menschen in unserer Stadt bewegen. Menschen, die erkennen, dass jede und dass jeder von gefordert ist. Immer wieder haben sie neue und kreative Ideen, wie sie die Umwelt schützen und dem Klimawandel

entgegenwirken können. Für dieses besondere Engagement bedanke ich mich herzlich und möchte die Dorstenerinnen und Dorstener zum Mitmachen aufrufen. Mein Dank geht auch an Westenergie, dass wir besonderes Engagement erneut in diesem tollen Rahmen gemeinsam würdigen können“, sagt Bürgermeister Tobias Stockhoff.

Markus Droste, Kommunalmanager bei Westenergie betont: „Mit dem Westenergie Klimaschutzpreis fördern wir Bewusstsein und Engagement von Bürgerinnen und Bürgern und können dadurch vor Ort dafür werben, sich ebenfalls für den Umweltschutz stark zu machen. Wir freuen uns jedes Jahr über die tollen Ideen und Projekte, die in den Städten und Gemeinden umgesetzt werden. Die eingereichten Aktivitäten können noch in der Planung, gerade in der Umsetzung oder bereits abgeschlossen sein.“

Interessierte Teilnehmer_innen können dazu eine formlose Bewerbung einreichen, in der die Ziele des Projektes, deren Umsetzungsschritte und beteiligte Akteure_innen beschrieben wird.

Bewerber können ihre Unterlagen bis zum 31. August 2022 an Klimaschutzmanager Sebastian Cornelius senden unter: sebastian.cornelius@dorsten.de oder postalisch an: Stadt Dorsten, Planungs- und Umweltamt, Halterner Straße 5, 46284 Dorsten.

Seit 1995 macht der Westenergie Klimaschutzpreis regelmäßig zahlreiche gute Ideen und vorbildliche Aktionen aus dem lokalen und regionalen Umfeld für die Öffentlichkeit sichtbar. Er regt damit auch zum Nachahmen an und macht Mut, selbst aktiv zu werden. Insgesamt erhielten bereits mehr als 7.500 Projekte die Auszeichnung. Der Preis wird in den Städten und Gemeinden jährlich ausgelobt und ist je nach Größe der Kommune mit bis zu 5.000 Euro dotiert. Die Gewinner ermitteln eine Jury aus Vertretern der Kommune und von Westenergie. Voraussetzung ist, dass das Projekt dem Allgemeinwohl dient. Und das Besondere: Keiner der Bewerber geht leer aus. Erhält ein Bewerber keine Auszeichnung, gibt es einen attraktiven Sachpreis.

Text: Stadt Dorsten